

Müller/Dieck ertanzen sich das EM-Ticket

Eiskunstlauf: Ulanovsky holt DM-Bronze

„Bratislava, wir kommen!“ – Katharina Müller und Tim Dieck, das junge Eistanz-Paar aus dem Dortmunder Leistungszentrum, hat bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft als Starter in der Meisterklasse gleich die Fahrkarte zur Europameisterschaft im Eiskunstlauf ertanzt. Zudem schaffte mit **Niko Ulanovsky** (Foto) ein weiterer Dortmunder den Sprung aufs Treppchen.



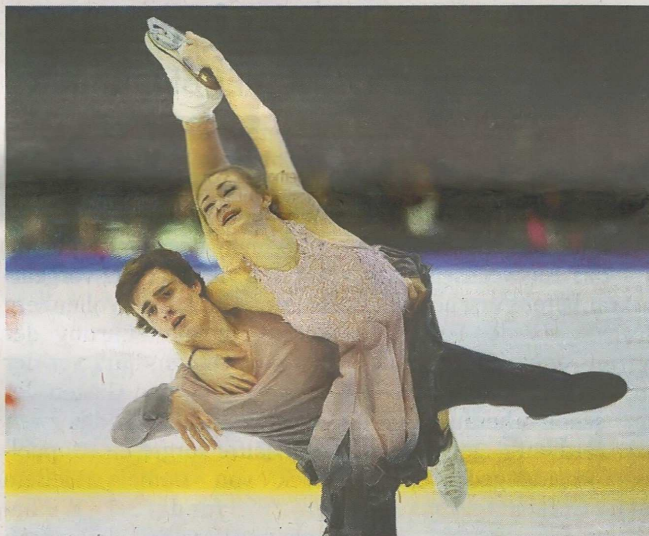
Bei den Titelkämpfen in Essen hatten der 19-jährige Dortmunder und seine 20-jährige Partnerin, die erst ihre zweite gemeinsame Saison laufen, nach dem Kurzprogramm sogar in Führung gelegen. „Wir sind sehr happy mit unserer heutigen Leistung“, sagten bei beiden, mit 56,10 Punkten lag das Duo von der Strobelallee noch knapp vor Kavita Lorenz/Panagiotis Polizoakis aus Oberstdorf. Die gestrige Kür musste die Entscheidung bringen, und da hatten die Bayern am Ende mit knapp sieben Punkten die Nase

vorn. Da die Deutsche Eiskunstlauf-Union aber zwei Startplätze für die EM in der Slowakei hat, vertreten die Dortmunder, die von Vitali Schulz und Jimmy Young trainiert werden und die, wie Katharina zugab, die „emotionalen Ziele teilen“, ebenfalls die deutschen Farben international. Dritte von drei Eistanz-Paaren wurden die ebenfalls in Dortmund trainierenden Aurelija Ippolito/Bennet Preiss (90,81 P.).

Und es gab gestern aus heimischer Sicht noch mehr Grund zum Jubeln: Nico Ulanovsky verwirklichte sein Ziel, die Top 3 im nationalen Klassement anzugreifen. Der Schützling von Trainerin Martina Dieck sprang im Feld der acht Starter als Drittbester aufs Treppchen.

Podium-Debüt

Der 18-Jährige, der seine Rückenprobleme inzwischen dank stabilisierenden Trainings in den Griff bekommen hat, schaffte zum ersten Mal in der Meisterklasse den Sprung aufs Podest, zudem darf der sprungstarke Läufer in dieser Saison auch noch in der Juniorenklasse starten. *pen*



Auf Anhieb Deutsche Vizemeister in der Meisterklasse: Katharina Müller und Tim Dieck.

FOTO DPA